

Protokoll der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC) am 21.06.2019 in Koblenz, Hochschule, Hörsaal A029

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Peter Löcherbach begrüßt um 11 Uhr die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mitgliederversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Teilnehmerliste ist diesem Protokoll beigelegt.

2. Geschäftsbericht des Vorstandes

Peter Löcherbach berichtet für den Vorstand der DGCC über aktuelle Entwicklungen der Gesellschaft. Der Vorstand hat Wolf Rainer Wendt einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Eine Aktualisierung des Mahnwesens hat dazu geführt, dass zahlreiche Mitglieder erstmalig gemahnt wurden, die zum Teil seit mehreren Jahren mit ihren Mitgliedsbeiträgen im Rückstand waren. Das hatte wiederum Kündigungen und Beendigungen der Mitgliedschaft zur Folge. Insgesamt hat die DGCC 2019 701 Mitglieder. Peter Löcherbach dankte Frau Bufetova von der Geschäftsstelle der DGCC. Detailliert berichtete der Vorsitzende über die inhaltlichen Schwerpunkte der Arbeit der DGCC. Ein zentrales Geschäftsfeld stellt nach wie die Weiterbildung und die Zertifizierung dar. Neu hinzu kommt die Zertifizierung von Einrichtungen, wofür eigens eine Zertifizierungskommission gebildet werden soll. Die Qualitätstagungen finden ab September 2019 in Hildesheim statt. Der Vorsitzende dankt Ruth Remmel-Faßbender für die langjährige Organisation der Qualitätstagungen und wünscht Corinna Ehlers, die diese Aufgabe übernimmt, viel Freude und Erfolg. Detailliert berichtet Peter Löcherbach über verschiedene Formen der Kooperation wie z.B. das Dreiländertreffen.

Die Zugriffszahlen auf die Internetseiten der DGCC entwickeln sich weiterhin positiv. Die meisten Seitenaufrufe kamen über Suchmaschinen und bezogen sich auf Inhalte zum Thema Ausbildung.

Der Vorstand der DGCC bestand in der Vergangenheit aus 12 Personen. Das hat sich als nicht besonders effektiv herausgestellt, so dass der Vorstand vorschlägt, die Zahl der Vorstandsmitglieder auf 6 Personen – eine davon der Ehrenvorsitzende Wolf Rainer Wendt – zu verkleinern und für einzelne Themen und Projekte die Expertise jeweils hinzuzuziehen. Die Fachgruppen funktionieren sehr unterschiedlich. Bundesweite Treffen auf Fachgruppenebene sind offensichtlich schwierig, so dass der Vorstand sich vorgenommen hat, über diese Organisationsform neu zu diskutieren. Die Jahrestagung 2020 findet in Stuttgart, die Jahrestagung 2021 in Münster statt.

3. Kassenbericht

Die Einnahmen im Jahr 2019 beliefen sich auf 108.155,16 Euro, die Ausgaben auf 98.231,76 Euro. Zum 31.12.2018 wiesen die Konten der DGCC insgesamt einen Bestand von 39.360,35 Euro auf. Die Prüfung der Jahresrechnung durch die Kassenprüfer (Keil und Hirschbeck Steuerberatungsgesellschaft) hat zu keinen wesentlichen Einwänden geführt. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018.

4. Berichte der Fachgruppen

Die einzelnen Fachgruppen der DGCC berichten von ihrer Arbeit in den vergangenen Monaten. Die beiden Fachgruppen zum Arbeitsmarkintegration sind sehr aktiv (ein Ergebnis ist z.B. das „Workbook Zielarbeit im Case Management“); die Fachgruppe Soziale Arbeit hat das Sonderheft zum Thema „Soziale Arbeit und CM“ (DZI) gestaltet, die Fachgruppe Pflege und Gesundheit beschäftigt sich intensiv mit der Umsetzung des Entlassmanagements; die Fachgruppe Essentials arbeitet weiter an der Themenstellung Netzwerk und die Fachgruppe Weiterbildung hat die WB-Richtlinien aktualisiert und wird die unterschiedlichen Dokumente zur Zertifizierung neu systematisieren. Allerdings bestätigt sich auch die Feststellung aus dem Bericht des Vorstandes, dass für einige Fachgruppen bundesweite Treffen schwer zu organisieren sind.

5. Bericht der Anerkennungskommission

Die Anerkennungskommission berichtet von ihrer Arbeit (Zertifizierungen und Re-Zertifizierungen von Instituten und CM-AusbilderInnen; Abstimmung mit der Fachgruppe Fort- und Weiterbildung) und dem gestiegenen Arbeitsaufkommen.

6. Aussprache

In der Aussprache werden Ideen für die zukünftige Arbeit der Fachgruppen diskutiert.

7. Entlastung des Vorstandes

Jürgen Ribert-Elias beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig bei 9 Enthaltungen entlastet.

8. Beschlussantrag zur Satzungsänderung

Peter Löcherbach stellt den Beschlussantrag des Vorstandes zur Satzungsänderung vor und erläutert die Änderungen im Einzelnen. Die Satzungsänderung ist notwendig, weil in Zusammenhang mit dem Projekt: Auditierung und Zertifizierung von Einrichtungen/Organisationen das neue Organ „Zertifizierungskommission“ in der Satzung verankert werden soll. Der Beschlussantrag (Die Mitgliederversammlung der DGCC, 21.06.06.2019 in Koblenz, beschließt die vorgelegten Satzungsänderungen, einschließlich der besprochenen Änderungen) wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen. Martina Schu regt an, Anregungen zu weiteren Satzungsänderungen (z.B. zu einer gendergerechten Sprache) in einer Arbeitsgruppe zu diskutieren. Peter Löcherbach schlägt vor, für weitere Änderungen eine Satzungskommission einzusetzen. Interessent*innen werden aufgefordert sich beim Vorstand zu melden.

9. Neuwahl des Vorstandes

Der Vorstand hat beschlossen, die Zahl der Vorstandsmitglieder auf sechs zu begrenzen. Peter Löcherbach dankt den nicht mehr zur Wahl stehenden Vorstandsmitgliedern und übergibt die Wahlleitung für die Wahl des Vorstandes an Claus Reis. Neben dem Ehrenvorsitzenden Wolf Rainer sind fünf Plätze im Vorstand neu zu wählen. Auf die fünf Plätze bewerben sich fünf Mitglieder des bisherigen Vorstandes (Corinna Ehlers, Monika Frommelt, Peter Löcherbach, Hugo Mennemann und Andreas Podeswik). Aus der Mitgliederversammlung werden zusätzlich Jürgen Drebes und Ute Justen vorgeschlagen. Die Kandidat*innen stellen sich kurz vor. Daran schließt sich eine Diskussion über fachliche

Felder, die durch die Kandidat*innen nicht vertreten werden, an. Der Vorschlag, zu solchen Themen jeweils Experten (erweiterter Vorstand) hinzuzuziehen, stößt auf allgemeine Zustimmung.

Die Wahl zum Vorstand wird in schriftlicher Form durchgeführt. Jedes Mitglied erhält einen Stimmzettel, auf dem bis zu fünf Personen aufgeschrieben werden können. Während die Stimmzettel ausgezählt werden, schlägt Peter Löcherbach vor, die nächsten Tagesordnungspunkte vorzuziehen. Dagegen gibt es keinen Widerspruch.

10. Neuwahl der Kommission(en)

Peter Löcherbach schlägt als Verfahren für die Wahl zur Anerkennungskommission und zur Zertifizierungskommission die Wahl per Handzeichen vor. Dieser Vorschlag wird ohne Gegenstimme angenommen. Wolf Rainer Wendt moderiert die Wahl und stellt die Vorschläge der Fachgesellschaften für die Anerkennungskommission vor. Vorgeschlagen werden:

Für DBFK:

Frau Sabine König

Frau Birge von Borstel (Nachfolge Franz Wagner)

Für DBSH:

Frau Prof'in. Ruth Remmel-Faßbender

Frau Sibylle Kraus

Für DGSA:

Frau Prof. Dr. Gissel-Palkovic

Herr Prof. Dr. Wolf-Rainer Wendt

Für BA:

Frau Ursula Jäger

Die vorgeschlagenen Mitglieder für die Anerkennungskommission werden bei einer Enthaltung einstimmig bestätigt.

Für die neue Zertifizierungskommission werden Jürgen Ribbert-Elias, Jürgen Drebes und Andreas Podeswik vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung wählt die drei vorgeschlagenen Kandidaten einstimmig bei zwei Enthaltungen in die Zertifizierungskommission.

11. Diskussion weiterer Aktivitäten der Gesellschaft

Jürgen Ribbert-Elias schlägt vor, dass der Vorstand die Beteiligung an zentralen Veranstaltungen wie z.B. dem Hauptstadtkongress diskutieren soll.

12. Verschiedenes

Zu diesem Punkt gibt es keine Wortmeldungen.

Da inzwischen die Stimmzettel ausgezählt sind, wird Tagesordnungspunkt 9 wiederaufgenommen.

9. Neuwahl des Vorstandes

Claus Ries verkündet das Ergebnis der Wahl:

Jürgen Drebes	35 Stimmen
Corinna Ehlers	49 Stimmen
Monika Frommelt	58 Stimmen
Ute Justen	20 Stimmen
Peter Löcherbach	60 Stimmen
Hugo Mennemann	55 Stimmen
Andreas Podeswik	48 Stimmen

Damit sind Corinna Ehlers, Monika Frommelt, Peter Löcherbach, Hugo Mennemann und Andreas Podeswik gewählt. Die gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Als Kandidat für das Amt des Vorsitzenden bzw. der Vorsitzenden wird Peter Löcherbach vorgeschlagen. Weitere Kandidat*innen gibt es nicht. Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig bei einer Enthaltung Peter Löcherbach zum Vorsitzenden der DGCC. Peter Löcherbach nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Die Mitgliederversammlung wird um 12:50 beendet.

Koblenz, den 21.06.2019



Martin Schmid (Protokollant)

Anlage: Anwesenheitsliste